



Vertrag zur Optimierung der HIV-Versorgung in Hamburg

Der seit 2020 bestehende und erfolgreiche Selektivvertrag nach § 140a SGB V zur weiteren Optimierung der HIV-Versorgung mit der AOK Rheinland/Hamburg in Nordrhein konnte nach langwierigen Verhandlungen zum 01.10.2022 auf die KV-Region Hamburg ausgedehnt werden. Besonders zu danken ist Michael Sabranski und auch Olaf Degen.

Die AOK Rheinland/Hamburg und die dagnä wollen damit vor allem die gesundheitliche Versorgung von HIV Patient:innen weiter zu stärken.

Ziel ist es, die Versorgung älterer HIV-Patient:innen zu verbessern. Dies bedeutet für die Patient:innen einen erleichterten Zugang zur Osteoporose Diagnostik mittels DEXA, einer Ernährungsberatung und einer hauswirtschaftlichen Grundversorgung.

Bitte finden Sie die Pressemitteilung des ersten Selektivvertrags aus 2020 von AOK Rheinland/Hamburg und dagnä [hier](#).

Für weitere Auskünfte steht die dagnä-Geschäftsstelle zur Verfügung.